

# Ehrenamtliche Leseförderung

Die Bürgerstiftung „Zwischenraum“ erhielt einen Scheck über 4500 Euro

**Jena.** (sb) Die Bürgerstiftung „Zwischenraum“ konnte sich gestern über einen neuen Scheck für ihr Leseförderprogramm freuen. Walter Weispfennig von der Share Value Stiftung überreichte die Spende in Höhe von 4500 Euro. „Für ehrenamtliches Arbeiten geben wir gern etwas dazu“, sagte er.

Die Leseförderung der Bürgerstiftung soll der Verbesserung der Lese- und Sprachkompetenz dienen. Sie ist in zwei Bereiche aufgeteilt. „Wir haben Vorlesepaten und Lese-mentoren“, sagte Projektleiterin Heidi Kästner. Die Paten gehen einmal wöchentlich in die Kindergärten und lesen den Kleinen vor. Dabei geht es vor allem darum, die Kinder an das Buch und Schriftsprache heranzuführen. „Viele Kinder bekommen zu Hause einfach nicht mehr vorge-



**Freuen sich über das Geld:** Ulrike Eistert und Heidi Kästner von der Bürgerstiftung „Zwischenraum“ nahmen den Scheck von Walter Weispfennig entgegen. Foto: S. Bühlichen

lesen“, konstatierte Heidi Kästner. Dabei sei es gerade für die Kleinen so wichtig, beim Zuhören die eigene Phantasie anzuregen. Die Lese-Mentoren würden in

Grundschulen eingesetzt. „Auf einen Schüler kommt in der Regel ein Pate, der mit dem Kind intensiv das Lesen übt“, sagte Heidi Kästner. Seit einem Jahr sind die Mentoren in den Schulen. Entgegen der Befürchtung, dass die Schüler einen fremden Mentor nicht akzeptieren würden, sei das Ergebnis ihrer Arbeit positiv zu bewerten. „Die Schüler sind froh, jemanden zu haben, der auf spielerische Art mit ihnen das Textverstehen übt.“ In insgesamt neun Jenaer Grundschulen sind derzeit 61 Mentoren für 90 Lesekinder aktiv.

Wer Interesse hat, Vorlesepaten zu werden, hat zur Zeit Glück. Denn die Bürgerstiftung hat noch acht Plätze zu vergeben.



Tel: 03641-6349558  
Heidi Kästner